

22. August 2017

Von Lipplisbüel auf den Wasserbergfirst und zurück



Heute waren Bettina, Claudia und Thomas gemeinsam unterwegs



Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.

Vorgeschichte: Im Sept. 2013 sah ich im Aufstieg zum Rossstock diesen eigenartigen Berg...



...in der Bildmitte: Den Wasserberg wollte ich seitdem besteigen; heute war es so weit!

Von Muotathal fahren wir das Hürital hinauf bis zum Weiler Lipplisbuel:



Hier beginnt und endet eine Bergwanderung, die uns nachhaltig in Erinnerung bleiben wird

Diese Bergroute hat zwei Konstanten: Einerseits geht es im Aufstieg nur hinauf oder im Abstieg...



...nur hinab: Die kumulierte Anzahl Flachstrecke dürfte bei ca. 100 m liegen ;-)

Andererseits ist es so: Mit jedem zusätzlichen Höhenmeter werden die...



...Weit- und Tiefblicke immer grandioser

Kurz vor dem Zingel kommt ein bekanntes Berg-Massiv in Blickfeld:



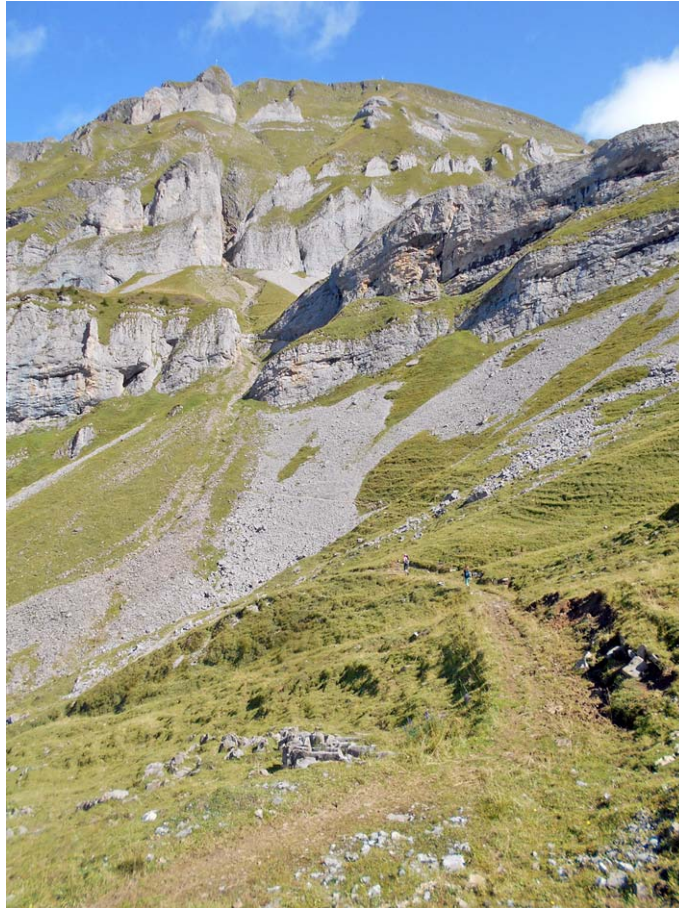
Die Mythen aus einer speziellen Perspektive

Nach dem Zingel (Bildmitte rechts) variiert die Route zwischen steil und sehr steil:



Rechts oben der Rosstock, links davon die Chinzig Chulm

Plötzlich sehen wir weit oben unser Wanderziel (noch) weit oben: Wir traversieren das grosse...



... Geröllfeld und steigen durch das Couloir links darüber zur oberen Träsmern auf

In diesem Couloir fangen die zahlreichen Kraxel-Passagen an:



Bergwandern mit allen Facetten

Exkurs in die Botanik:



Auf dieser Route begegnen wir zahlreichen Alpen-Biotope und...



...einer variantenreichen Flora

Auf der Höhe der oberen Träsmeren ein mythischer Anblick:



Ein „Wolken-Dreifaltigkeit“ über dem Rosstock, Fulen und Chaiserstock ;-)

Auf der Alp Obere Träsmeren erleben ein schönes Beispiel von Innerschweizer Gastfreundschaft:



Der freundliche Alain lädt uns zum Kaffee ein

Frisch gestärkt geht es nun zum finalen Aufstieg auf den Wasserbergfirst:



Wir begegnen keiner einzigen Menschenseele und müssen uns zwischendurch dennoch das...



...Wegrecht erkämpfen: Einsatz der Körpersprache hilft ;-)

[LINK: Kurzvideo von Claudia einer gleichen Szene beim Abstieg ohne Körpersprache](#)

Wir erreichen den Gipfel, essen etwas Kleines und geniessen nur noch Eines:



Die grandiose Aussicht, die sich uns bietet
Prophylaktisch gebe ich mit der rechten Hand schon mal an, wo...



...der Gratweg des Firsts endet ;-)
(Foto von Claudia)

Im Nordosten der Tiefblick auf Muotathal, links darüber die Mythen:



Im Norden der Zugersee (Bildmitte rechts), links davon die Rigi Kulm:



Im Westen der Rössstock, Fuler und Chaiserstock, links dahinter die Urner Alpen und in der...



...Bildmitte links das Seealperseeli und natürlich darf „es“ auch nicht fehlen:



Das obligate Gipfel-Foto

[LINK: Kurzes Panorama-Video, vom Gipfel aufgenommen](#)

Natürlich müssen wir auch diesen schönen Ort wieder einmal verlassen:



Der Abstieg auf derselben Route hat den Vorteil, dass das zu sehen bekommen, was...



...wir im Aufstieg hinter uns gelassen haben

Wieder in Lipplisbüel angekommen einungläubiger Blick zurück:



Vor zwei Stunden standen wir noch da oben!

Fazit dieser Bergwanderung: Die beschriebene Route entschädigt reichlich für den Aufwand, welcher mit ihr verbunden ist. Allerdings setzt sie eine solide Tritt-Sicherheit und auch etwas Schwindelfreiheit voraus; ich würde sie mit T3 einstufen. Wer ungern denselben Hin- und Rückweg geht, kann in Bisisthal Schwarzenbach starten und via die untere Träsmeren aufsteigen. Das Problem ist dann, dass bis nach Muotathal abgestiegen werden muss, da der Weiler Lipplisbüel durch den ÖV nicht erschlossen ist. Wie auch immer: Die Begehung des Wasserbergfirschs kann wärmstens zu Nachwandern empfohlen werden.

Mein Dank geht an Bettina und Claudia für die angenehme und aufgestellte Begleitung. Ein besonderer Dank geht an Bettina für die spendierte Schlussrunde und an Claudia für den tollen Foto- und Video-Beitrag.

Herzliche Grüsse

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.